

Neues über die Balkanflüsse



Liebe FreundInnen der Balkanflüsse,

Der Ort für unsere Balkan Rivers Days im September steht: es ist Belgrad! Um mehr Details über diese einzigartige Veranstaltung zu erfahren und was es sonst noch Neues in der Kampagne gibt, lesen Sie diesen Newsletter!

* Einladung: Balkan Rivers Days in Belgrad

Wir freuen uns, Sie zu den Balkan Rivers Days im September in Belgrad einladen zu dürfen – die Veranstaltung ist kostenfrei und die erste dieser Art in Europa! Finden Sie Infos dazu im Event-Flyer und mehr detaillierte Informationen [HIER](#). Bitte helfen Sie uns und verbreiten Sie diese Nachricht und Flyer an alle Flussliebhaber, die an der Veranstaltung interessiert sein könnten.



* Wir brauchen eure Hilfe: filmt euch selbst!

Wir wollen einen kurzen Film über Personen produzieren, die ihren Fluss vor dem Bau von Staudämmen bewahren wollen. Dazu brauchen wir eure Hilfe: filmt euch vor einem Fluss, an dem ein Wasserkraftwerk geplant ist und sagt dann folgende Sätze: "This is (name of the river). I love my river and I don't want it to be damed. Save the Blue Heart of Europe." [MEHR](#)



* Vjosa Tag in Tirana

Im Rahmen der Kampagne veranstaltete EcoAlbania am 6. Juni 2015 den „Vjosa Tag“ in einer Fußgängerzone in Tirana. Es war die Abschlussveranstaltung der „Vjosa Tour“ – eine Reihe von Treffen mit Bewohnern des Vjosatals. Am „Vjosa Tag“ fand ein buntes Fest statt, um die Schönheit und den Wert des Vjosatals zu feiern.

[MEHR](#)

Berichterstattung: [A1 Report](#), [Gazeta Shqiptare](#)



Berühmter Sänger Golik Jaupi und seine traditionelle isopoliphonische Gesangsgruppe aus Bënça © Dalip Guri

*** Staudammflut bedroht Schutzgebiete auf dem Balkan**

Vor kurzem haben wir eine [Studie über Wasserkraftprojekte in Naturschutzgebieten auf dem Balkan](#) veröffentlicht. Diese zeigt, dass 535 Projekte in strengen Schutzgebieten geplant sind, davon allein 113 mitten in Nationalparks. Häufig mit Unterstützung von internationalen Unternehmen und Banken, vor allem aus der EU. [MEHR](#)

Berichterstattung: [Der Standard](#)



Der Bau eines Wasserkraftwerks inmitten des albanischen Nationalparks "Bredhi i Hotovës" © Roland Tasho

*** EU Parlament kritisiert Albanien wegen Wasserkraftpolitik**

In ihrem [Entschließungsantrag](#) zum Erweiterungsbericht 2014 hat das EU-Parlament die albanische Regierung aufgefordert, die geplanten Wasserkraftprojekte an der Vjosa und ihren Zuflüssen zu überdenken, „...da diese Projekte eines der letzten großen, intakten und nahezu natürlichen Flussökosysteme in Europa schädigen würden“. [MEHR](#)

Berichterstattung: [Shqiptarja](#)



Die Vjosa in Albanien. Der letzte große Wildfluss Europas © Bledi Hoxha

*** Rumänische Umweltschützer von pro-Wasserkraft Schlägern attackiert**

Während rumänische Umweltschützer am 24. Mai illegale Abholzung für ein ebenso illegales Wasserkraftwerk am Fluss Râul Alb in einem Natura 2000 Gebiet (Sălașul de Sus, Hunedoara County) vor Ort untersuchten, wurden sie von einem Schlägertrupp verfolgt und gewaltsam angegriffen. Der Angriff wurde in einem Video festgehalten. [MEHR](#)



*** Videos: Protest an der Bence und die schöne Langarica**

Am 29. April 2015 protestierten ca. 150 Personen gegen ein im Bau befindliches Wasserkraftwerk an der Bence (einem Nebenfluss der Vjosa). Hier finden Sie die [Videos](#) und die [Fotogalerie](#) zum Protest. Die Langarica ist ein weiterer Fluss in Albanien, der von einem im Bau befindlichen Wasserkraftwerk bedroht ist. In [zwei Videos](#) bringt Sie Ulrich Eichelmann direkt zu einer natürlichen Thermalquelle an der Langarica.

Berichterstattung: [Die Krone](#), [VOA](#), [ORF](#)



*** Kleinwasserkraft: wie beautiful ist small?**

Ist Kleinwasserkraft wirklich grüner als Megadämme? Ist sie wirtschaftlich sinnvoll? Sehen Sie [diesen Cartoon](#) und informieren Sie sich über die vielen "Vorteile" von Kleinwasserkraft.



Mit lieben Grüßen,

Ihr Blaues Herz Team